

Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Menschen

Informationen zum Job-Turbo

Ausgangslage und Auftrag

Deutschland hat in den vergangenen 18 Monaten **viele schutzsuchende Menschen** – vorrangig aus der Ukraine – **aufgenommen**. Insgesamt sprechen wir von einem Potential von **fast 400.000 Menschen**, die durch den Job-Turbo schneller in ein Arbeitsverhältnis gebracht werden sollen.

Das Vorhaben zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten umfasst die **Personengruppe der arbeitslosen und arbeitssuchenden Menschen im SGB II-Bezug** und dem damit verbundenen **Zugang zum Arbeitsmarkt** sowie Geflüchtete aus humanitären Gründen mit **anerkannten Status und Arbeitsmarktzugang**.

Die Bundesregierung hat **Daniel Terzenbach als Sonderbeauftragten für die Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Menschen** berufen mit dem Ziel bis zum Sommer 2024 Geflüchtete schneller in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Der Job-Turbo hat 4 Ziele im Blick

Ziel ist die **bessere Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Menschen** durch eine gemeinsame Kraftanstrengung aller beteiligten Akteure im engen Schulterschluss



Vermeidung von **Langzeitarbeitslosigkeit** von geflüchteten Menschen



Arbeits- und Fachkräftesicherung für Unternehmen und die Wirtschaft

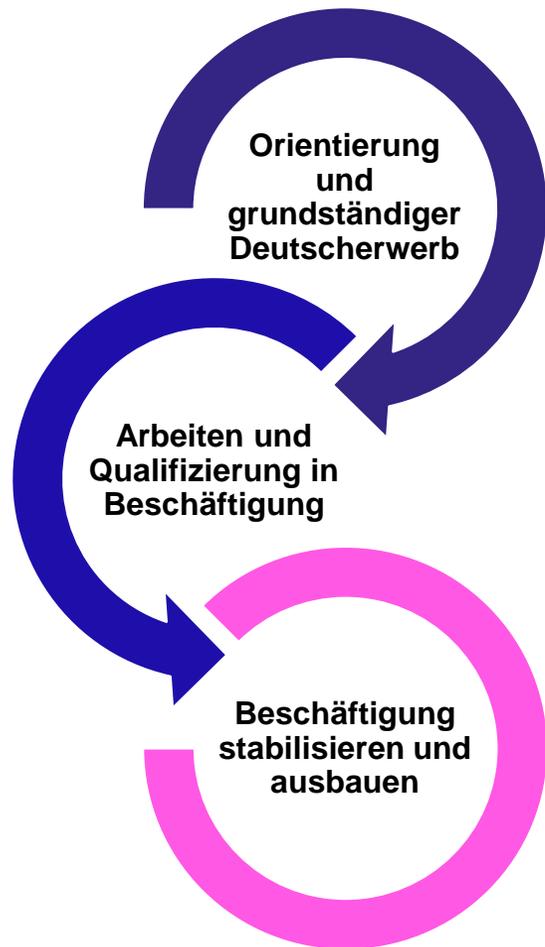


Ermöglichung einer selbstbestimmten Zukunft und **Teilhabe** an der Gesellschaft für geflüchtete Menschen



Beitrag zur **Sicherung** des **sozialen Friedens** und des **gesellschaftlichen Zusammenhalts**

Durch den Job-Turbo werden Geflüchtete entlang des 3-Phasen-Modells schneller, besser und nachhaltiger in eine stabile Beschäftigung gebracht



1. Phase: Orientierung und grundständiger Deutscherwerb

- Ankommen, Orientierung und frühzeitiger Spracherwerb
- **Fachkräfte und Experten**, die auch **ohne Deutschkenntnisse** arbeiten können (z.B. im IT-Bereich), werden **sofort vermittelt**

2. Phase: Arbeiten und Qualifizierung in Beschäftigung

- Einstieg in den **Ausbildungs- und Arbeitsmarkt**, ggf. durch **berufsbegleitende (Sprach-) Fördermöglichkeiten**
- Angebot von **Förder- und Aktivierungsangeboten**
- **Bewerbertage, Praktika**, und die **Möglichkeit zur Probearbeit**
- Werden Absprachen nicht eingehalten, werden **notwendige Bausteine für eine Integration verbindlich eingefordert**. Bei Pflichtverletzungen greift das Leistungsminderungssystem des SGB II

3. Phase: Beschäftigung stabilisieren und ausbauen

- **Aufbauend auf ersten Erfahrungen** mit dem deutschen Arbeitsmarkt **Weiterentwicklung** von **Fachkräften** und **Stabilisierung der Beschäftigung**
- **Nutzung bestehender Förderinstrumentarien** (Arbeitgeberleistungen, Förderung von Beschäftigten)

Ansatz des **Job-Turbos** insb. am **Übergang** von **Phase 1 zu Phase 2**

Der zielgerichtete Einsatz von Förderinstrumenten unterstützt die schnelle nachhaltige Integrationsarbeit

Die Wirtschaft



- Eingliederungszuschuss
- Maßnahme bei einem Arbeitgeber/Probearbeit
- Einstiegsqualifizierung
- Berufsausbildungsbeihilfe
- Assistierte Ausbildung (AsaFlex)
- Berufsbezogene Deutschkurse
- Job-Berufssprachkurse
- Weiterbildung während Beschäftigung
- Coaching SGB II

Die Geflüchteten



- Einstiegsgeld
- Arbeitsgelegenheit
- Maßnahme bei einem Träger
- Maßnahme bei einem Arbeitgeber/Probearbeit
- Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein
- Förderung beruflicher Weiterbildung
- Vermittlungsbudget

Es gilt die individuellen Fördervoraussetzungen zu beachten. Dies muss in jedem Einzelfall durch die Vermittlungsfachkräfte oder den Arbeitgeberservice der Agenturen für Arbeit oder der Jobcenter im Vorfeld geprüft werden.

Die transparente, verbindliche und voneinander lernende Zusammenarbeit sichert die Pfeiler der erfolgreichen Umsetzung

- Externes (statistisches) Datenset in Kooperation mit BMAS und BAMF als Monitoring-Format
- Umfassendes Lagebild zur Sicherstellung der internen Datentransparenz und zur Unterstützung der operativen Steuerung in den gemeinsamen Einrichtungen
- Erstellung und Anpassung von Weisungen und Optimierung von Prozessen
- Erweiterung der übergreifenden behördlichen Zusammenarbeit
- Regelmäßige Austauschformate mit den operativen Einheiten der BA

- Internationaler Austausch u.a. Niederlande, Dänemark und Norwegen zu Erfolgsmodellen der Integration von geflüchteten Menschen
- Bericht in der ASMK
- Treffen mit der ukrainischen Botschaft um eine gemeinsame Ansprache an geflüchtete Menschen zu erwirken
- Treffen mit den Ausländer- und Integrationsbeauftragten der Länder gemeinsam mit der Staatsministerin.

- Zusammenschluss mit den 6 großen Wohlfahrtsverbänden und MBE mit inhaltlicher Erarbeitung von gemeinsamen Aktivitäten
- Zusammenschluss mit MINOR, insbes. mit Blick auf FEM.OS Plus
- Zusammenschluss mit project together und welcome alliance, handbookgermany, AMAI.Berlin, ukr. Botschafter, Integrationsbeauftragte
- Verstärkung der Zusammenarbeit der AA/JC auf lokaler Ebene mit Communities der Geflüchteten wie ukr. Verein, türkische Gemeinde und andere Migrantenselbstorg.
- Info Kampagne zum Job-Turbo und Transparenz zu den Unterstützungsmöglichkeiten der BA für Geflüchtete



- Gemeinsame Erklärung des BMAS, der BA, von Kommunal- und Wirtschaftsverbänden, Gewerkschaften und Unternehmen
- Zusammenschluss der größten Arbeitgeber und Zeitarbeit mit inhaltlicher Erarbeitung von Möglichkeiten Job BSK und Integrationsstrategien
- Bundesweite Kampagne für alle Partner am Arbeitsmarkt
- Beteiligung und Zusammenarbeit mit der Wirtschaft zu konkreten Umsetzungsstrategien
- Durchführung (regionaler, KMU) Projekte und Veranstaltungen zur Integration von Geflüchteten Menschen

Durch den Schulterschluss im **Job-Turbo** werden wir gemeinsam geflüchtete Menschen besser in den Arbeitsmarkt integrieren – zum **Wohl der Menschen** und **der Gesellschaft!**



Vielen Dank!



Andrea Hölzl

Referentin Stab VRE

0911 177 2567

Andrea.Hoelzl@arbeitsagentur.de



Djawaneh Hamdi

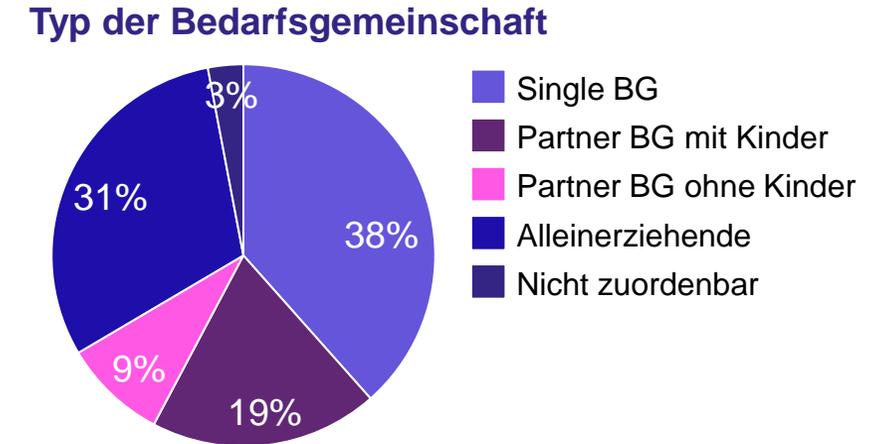
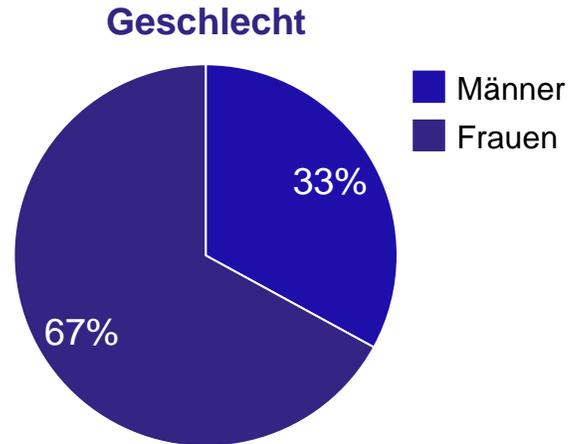
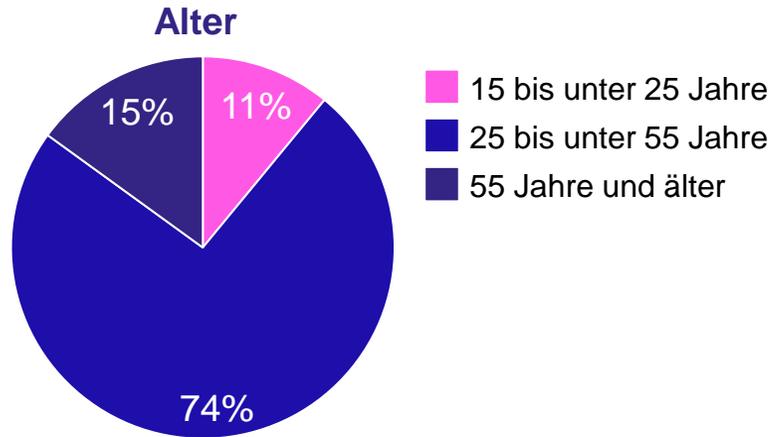
Stab des Sonderbeauftragten zur Arbeitsmarktintegration
Geflüchteter

0511 9885 2118

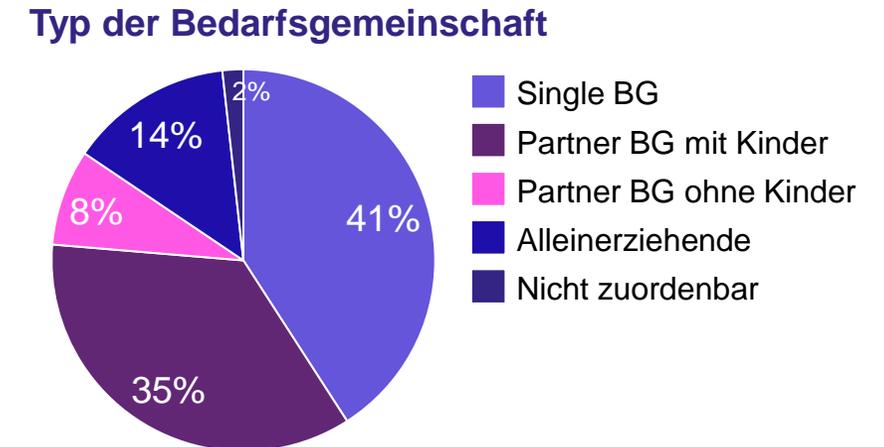
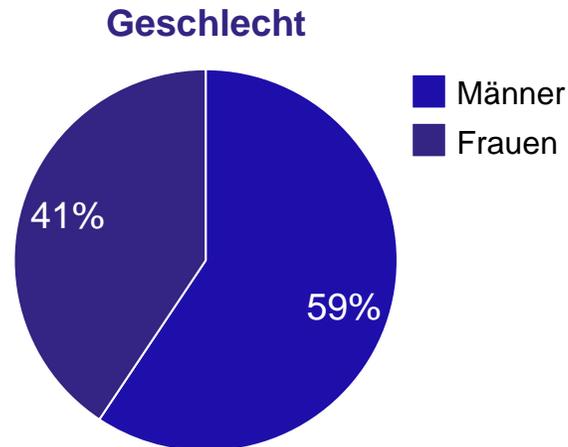
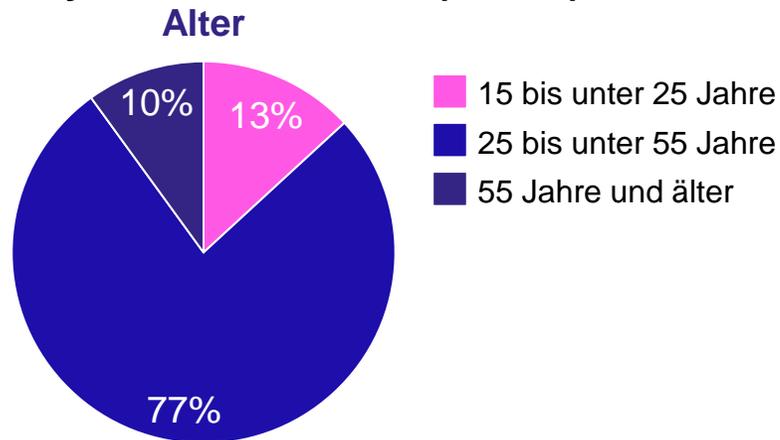
Djawaneh.Hamdi@arbeitsagentur.de

Merkmale der Arbeitslosen nach Staatsangehörigkeit (Dez. 2023) und Typ der Bedarfsgemeinschaft (Sept. 2023)

Ukraine



Asylherkunftsländer (TOP 8)¹



1. TOP 8: Mit einer der folgenden Staatsangehörigkeit: Afghanistan, Eritrea, Iran, Irak, Nigeria, Pakistan, Somalia, Syrien

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Durch die Umsetzung schneller und nachhaltiger Unterstützungsarbeit wird eine erfolgreiche Zusammenarbeit am Arbeitsmarkt gewährleistet

Der Arbeitgeberservice

- Beraten Arbeitgeber und Beschäftigte zu beschäftigungsbegleitenden Qualifizierungs- und Fördermöglichkeiten
- Informieren und unterstützen bei der Aufnahme und Besetzung von Stellenangeboten, auch für geflüchtete Menschen
- Werben gemeinsam mit Kooperationspartnern aus der Wirtschaft (z. B. Kammern, Verbände) beispielsweise bei lokalen Veranstaltungen für die Potenziale von Geflüchteten bei der Besetzung freier Stellen
- Beraten Schlüsselkunden mit Key Account Management
- Unterstützen gemeinsam mit der Arbeitsvermittlung Geflüchtete in einer bedarfsdeckenden Beschäftigung im Rahmen der Phase 3 des Aktionsplans durch Beratung, Information und ggf. den Einsatz entsprechender Förderleistungen
- Klären auf und beraten zu Möglichkeiten um berufsbegleitend Spracherwerb zu fördern und Job-Berufssprachkursen
- Bieten Informationsmaterialien und –plattformen für Arbeitgeber zur Integration von Geflüchteten mit allen Beteiligten Behörden z.B. [Landing-Page Job-Turbo](#)

Die Arbeitsvermittlung

- Setzen das kontinuierliche und nachhaltige Integrationskurs-Absolventenmanagement mit Beratungskontakten um
- Beraten zu potenzialadäquaten Integrationschancen auch in Verbindung mit Spracherwerb
- Unterstützen individuell bei Spracherwerbsmöglichkeiten und bei beruflichen Anerkennungsverfahren
- Intensivieren die Vermittlungsbemühungen in Abstimmung und Kooperation mit dem (gemeinsamen) Arbeitgeber-Service
- Stimmen sich mit allen lokalen Netzwerkpartner/innen zu Spracherwerb und Integrationsmöglichkeiten ab z.B. Bildungsträgern, Beratungsstellen
- Informieren über Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Stehen mit den lokalen Behörden und Einrichtungen eng im Austausch und erweitern das Community-Netzwerk
- Bieten Informationsmaterialien und –plattformen für Geflüchtete und Communities zur Arbeitsaufnahme in Deutschland z.B. [Landing-Page Job-Turbo](#)